

Stadtverwaltung Herdorf
Herrn Bürgermeister Geisinger
Am Rathaus 1
57562 Herdorf
Per Email

CDU Fraktion im Stadtrat Herdorf

Fraktionsvorsitzender:

Dirk Eickhoff

Anschrift:

Schneiderstraße 44

57562 Herdorf

Tel. 02744-931510

Email: dirk.eickhoff@t-online.de

Herdorf, 25.08.2026

**Antrag gem. § 14 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Herdorf.
Bewerbung der Stadt Herdorf für das Landesprogramm „WohnPunkt RLP –
Wohnen mit Teilhabe“ für das Jahr 2027**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Herdorf beantragt, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 30. September 2026 aufzunehmen:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Herdorf beschließt:

1. Die Stadt Herdorf bewirbt sich für die Teilnahme am Landesprogramm „WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe“ für das Jahr 2027.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Bewerbungsunterlagen vorzubereiten und die Bewerbung fristgerecht bis zum 3. November 2026 bei der Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz einzureichen.
3. Im Zuge der Bewerbung sollen die notwendige Unterstützung durch die Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf und den Landkreis Altenkirchen eingeholt sowie geeignete Projektverantwortliche benannt werden.
4. Für den Fall der Aufnahme der Stadt Herdorf in das Landesprogramm wird der erforderliche einmalige kommunale Eigenanteil in Höhe von 2.500 Euro bereitgestellt.
5. Ziel der Teilnahme ist zunächst ausdrücklich die Erarbeitung eines auf die tatsächlichen Bedürfnisse und örtlichen Gegebenheiten Herdorfs abgestimmten Konzeptes für zukünftige Wohn-, Unterstützungs- und gegebenenfalls Pflegeangebote. Mit dem Beschluss zur Bewerbung wird noch keine Entscheidung über die Umsetzung eines konkreten Bau- oder Wohnprojektes und keine darüber hinausgehende finanzielle Verpflichtung der Stadt getroffen.

Begründung

Die Frage, wie ältere und pflegebedürftige Menschen auch zukünftig möglichst lange selbstbestimmt und in ihrem vertrauten sozialen Umfeld leben können, wird in den kommenden Jahren auch für die Stadt Herdorf weiter an Bedeutung gewinnen.

Die Beratungen der vergangenen Monate im Stadtrat haben zudem gezeigt, dass Fragen rund um altersgerechtes Wohnen, Pflege, Betreuung und Unterstützungsangebote von großer Bedeutung sind und fraktionsübergreifend als wichtige Zukunftsaufgabe unserer Stadt angesehen werden.

Das Landesprogramm „WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe“ bietet gerade kleineren Städten und Gemeinden die Möglichkeit, sich dieser Herausforderung strukturiert und mit professioneller Unterstützung zu stellen.

Herdorf erfüllt mit seinen rund 7.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die grundsätzliche Voraussetzung des Programms, das sich an Ortsgemeinden und kleinere Städte mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern richtet.

Im Rahmen des Programms wird die teilnehmende Kommune durch eine professionelle Projektbegleitung unterstützt. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort, Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Akteuren sollen unter anderem

- der tatsächliche Bedarf in Herdorf ermittelt,
- die zukünftige Entwicklung betrachtet,
- geeignete Beteiligungsformen entwickelt,
- mögliche Standorte und Modelle untersucht,
- Gespräche mit Dienstleistern und möglichen Investoren geführt,
- Fördermöglichkeiten geprüft und
- schließlich ein auf Herdorf zugeschnittenes Konzept entwickelt werden.

Dabei steht ausdrücklich nicht von Beginn an eine bestimmte Lösung fest. Denkbar können beispielsweise barrierefreie Wohnangebote mit Unterstützungsleistungen, generationenübergreifende Wohnformen, Wohn-Pflege-Gemeinschaften oder Angebote in Verbindung mit Betreuung und Tagespflege sein. Welche Form für Herdorf tatsächlich sinnvoll, bedarfsgerecht und wirtschaftlich tragfähig ist, soll gerade Gegenstand des gemeinsamen Prozesses sein.

Diese ergebnisoffene Herangehensweise halten wir für besonders wichtig. Bevor über größere Investitionen, Standorte oder konkrete Projekte gesprochen wird, sollte zunächst fachlich fundiert festgestellt werden, was Herdorf tatsächlich braucht und welche Lösung langfristig tragfähig ist.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie örtlicher Akteure bietet zugleich die Möglichkeit, vorhandenes Wissen und Erfahrungen aus unserer Stadt in die Entwicklung einzubeziehen und eine möglichst breite Akzeptanz für zukünftige Entscheidungen zu erreichen.

Nach Abschluss der ersten Projektphase werden die Ergebnisse dem Stadtrat vorgestellt. Erst auf dieser Grundlage wäre anschließend darüber zu entscheiden, ob und in welcher Form ein konkretes Projekt weiterverfolgt wird. Die Finanzierung möglicher späterer investiver Maßnahmen ist nicht Bestandteil dieses Beschlusses und wäre zu gegebener Zeit gesondert zu beraten und zu beschließen.

Angesichts eines einmaligen kommunalen Eigenanteils von 2.500 Euro bietet das Programm aus Sicht der CDU-Fraktion eine sehr gute Möglichkeit, mit überschaubarem finanziellem Aufwand fachliche Unterstützung für eine wichtige Zukunftsfrage unserer Stadt zu erhalten.

Die CDU-Fraktion ist daher der Auffassung, dass wir diese Chance nutzen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig die Grundlage dafür schaffen sollten, dass Herdorf auch im Alter ein lebenswerter Wohnort bleibt.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dirk Eickhoff', written in a cursive style.

Dirk Eickhoff
Fraktionsvorsitzender
CDU Stadtratsfraktion